

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die nicht öffentliche **Sitzung des Familienausschusses** der Marktgemeinde Riedau am **Donnerstag, 22.04.2021.**

Tagungsort: Marktgemeindeamt Riedau, Sitzungssaal

Anwesende:

01. Obmann GV. Reinhard Windhager als Vorsitzender
02. GR Ing. Klugsberger Thomas
03. Desch Christoph
04. Eichinger Karin
05. Krupa Sabrina
- 06.
- 07.

Ersatzmitglieder:

Leiter des Gemeindeamtes:

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO.1990):

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 33 Abs. 7 OÖ. GemO. 1990):

Bgm. Franz Schabetsberger, Vizebgm. GR Desch Michael, 2Vizebgm. Schmidseider Johann, GR Bernhard Rosenberger

Es fehlen:

entschuldigt:

Wimmer Franz

Unterberger Andreas

unentschuldigt:

Schriftführer: Verena Zallinger, LLB

Der Vorsitzende eröffnet um **19:30 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm dem Obmann einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht und schriftlich am 07.04.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom **13.06.2019** bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung

- 1. Schülerausspeisung
 - a) Beratung Essensentgelt
 - b) Beschäftigungsausmaß Köchin
- 2. Familienfreundliche Gemeinde
- 3. Spielplätze
- 4. Allfälliges

TOP. 1.) Schülerausspeisung

- a) Beratung Essensentgelt**
- b) Beschäftigungsausmaß Köchin**

A) Sachverhaltsdarstellung durch den Obmann:

Kosten von der Schülerausspeisung: Vor 8 Jahren wurde die letzte Erhöhung durchgeführt. Jetzt ist es an der Zeit für eine Anpassung. Zurzeit betragen die Kosten: 2,60 € für ein Kind, wenn es täglich essen geht, Einzel kostet es 2,90 € und das Personal zahlt 4,00 Euro. Der Vorschlag von der Schulköchin wäre, die Preise um 40 Cent zu erhöhen. Das Essen steht für eine gesunde, gute und regionale Kost. Pro Tag werden 120 Portionen an Essen ausgegeben. Der Wareneinsatz ist unter einem Euro. Durch die Preisanpassung kann man gute Qualität verkochen. Die Marktgemeinde Riedau liegt gut im Schnitt mit anderen Gemeinden und deren Kosten für ein Mittagessen ihrer Kinder.

Beratung

Beratungsergebnis: Der Vorschlag der Schulköchin die Preise um 40 Cent zu erhöhen wird angenommen. Wenn man täglich essen geht kostet es 3 Euro, wenn man Einzel essen geht 3,30 Euro und für das Personal 4,50 Euro (GR Beschluss ist erforderlich).

B) Sachverhaltsdarstellung durch den Obmann:

Im Juli, in den Semester- und Herbstferien wird das Essen vom Altersheim für den Kindergarten, Krabbelstube und Nachmittagsbetreuung besorgt. Wenn man das Beschäftigungsverhältnis von 60 % auf 75 % erhöht, könnte in der Schule gekocht werden. Das Beschäftigungsverhältnis zu ändern, ist eine Dienstpostenplanänderung und muss intern abgeklärt werden. Beim Altersheim muss man das Essen vorbestellen, man ruft einfach kurzfristig an z.B. 1 Woche vorher und gibt ihnen Bescheid, wieviel Essen benötigt wird. Das Essen im Altersheim ist teurer. Die Schulküche soll dann für Kindergarten, Krabbelstube, Nachmittagsbetreuung aufkochen.

Beratung

Beratungsergebnis: Im Juli ist der Kindergarten noch in Betrieb. Bei der nächsten GR Sitzung soll beschlossen werden, dass es ab Juli möglich ist, dass das Essen von der Schule bezogen wird und nicht mehr vom Altersheim. Des Weiteren soll in der nächste GR Sitzung dem GR das Beschäftigungsausmaß von 60% auf 75 % empfohlen und beschlossen werden.

TOP. 2.) Familienfreundliche Gemeinde

Sachverhaltsdarstellung durch den Obmann:

Hargassner/Köglbauer Brücke: Es soll ein Gehweg für Schüler zwischen Hargassner/Köglbauer Brücke und Vogelmeir Brücke geschaffen werden. Dieses Grundstück ist öffentliches Gut; mit dem Rasenmäher/Mähbalken mulchen/durchmähen. Schriftliche Genehmigung ist gekommen, es kann sofort begonnen werden. Letztes Jahr im Juni ist die E-Mail mit der Genehmigung vom Gewässerbezirk und vom Wasserverband eingelangt.

reinhard.windhager@gmail.com

Von: Gerhard.Bruckmueller@ooe.gv.at
Gesendet: Mittwoch, 19. Juni 2019 13:07
An: reir
Cc: Jos ooe.gv.at;
 wsl
Betreff: AW: Naturweg entlang der Pram in Riedau
Anlagen: 2019_05_naturschulweg_wiesl_NMS_01_small.jpg;
 naturschulweg_plan_voglmairbruecke_doktorbergerl.jpg;
 naturschulweg_pram_geplant_voglmair-hargassner_bruecke.jpg
Signiert von: gerhard.bruckmueller@ooe.gv.at

Hallo Reinhard!

Wie vereinbart, habe wir heute mit dem Obmann des Wasserverbandes Pramtal DI Walter Steininger euer Projekt „Naturweg entlang der Pram in Riedau“ besprochen. Sowohl von Seiten des Wasserverbandes (Bewilligungsberechtigter und Erhaltungsverpflichteter) als auch von Seiten des Gewässerbezirkes Grieskirchen bestehen keine Einwände gegen diese Nutzung des öffentlichen Wassergutes; Haftungen werden natürlich nicht übernommen. Ihr könnt' somit den einfachen Naturweg, wie in meiner E-Mail vom 12.06.2019 im Orthofoto lagemäßig dargestellt, ausmähen.

(Ich schließe der gegenständlicher Mail die Anhänge für den gleichen Informationsstand aller in der „Carbon copy“ Angeführten erneut an.)

BG
 Gerhard

@GWBZ: bitte im elvis unter Renaturierung Pram, Gemeinden Zell/P. und Riedau ablegen

Ing. Gerhard Bruckmüller

Amt der Oö. Landesregierung
 Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
 Abteilung Wasserwirtschaft
 Gewässerbezirk Grieskirchen
 4710 Grieskirchen • Moosham 26a

Tel.: (+43 732) 772047-233
Fax: (+43 732) 772047-299
Mobil: (+43 664) 600 7247-233

E-Mail: Gerhard.Bruckmueller@ooe.gv.at
Büro: GWB-GR.post@ooe.gv.at
Internet: www.land-oberoesterreich.gv.at
 Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Von: reinhard.windhager@gmail.com [mailto:reinhard.windhager@gmail.com]

Gesendet: Mittwoch, 12. Juni 2019 21:45

An: Bruckmüller, Gerhard <Gerhard.Bruckmueller@ooe.gv.at>

Betreff: Naturweg entlang der Pram in Riedau

Hallo Gerhard,

wie heute am Telefon besprochen bin ich der Projektleiter e.h. - Familienfreundliche Gemeinde in Riedau.

Ich möchte gerne ein OK haben dass wir einen Wiesenweg ausmähen dürfen entlang der Pram zwischen Voglmayr Brücke – Hargassner Brücke. Siehe Skizze.

Die Schaffung von Naturschulwegen ist eines der Projekte der „Familienfreundlichen Gemeinde“ in Riedau.

1

Die Fortsetzung des Weges haben wir schon von der Voglmayr Brücke über das Doktorbergerl zur Schule. (siehe Foto anbei)

Bitte sprich mit dem zuständigen Herren ob wir hier ab und zu den einen kleinen Weg ausmähen dürfen entlang der Pram. Nicht mehr. Nur dass man weiß man darf und kann gehen. Es ist nicht geplant den Weg zu befestigen, da es ja ein einfacher Naturweg belieben soll.

Anbei die Fotos und Skizzen.

Danke für deine Unterstützung,

Liebe Grüße, WINDI

GV Reinhard Windhager

Fraktionsobmann ÖVP Riedau

Zellerstr. 29, A-4752 Riedau

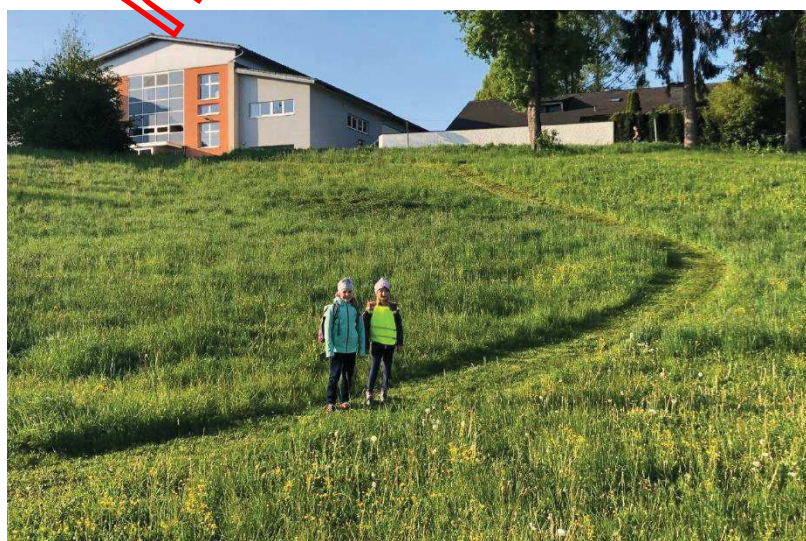
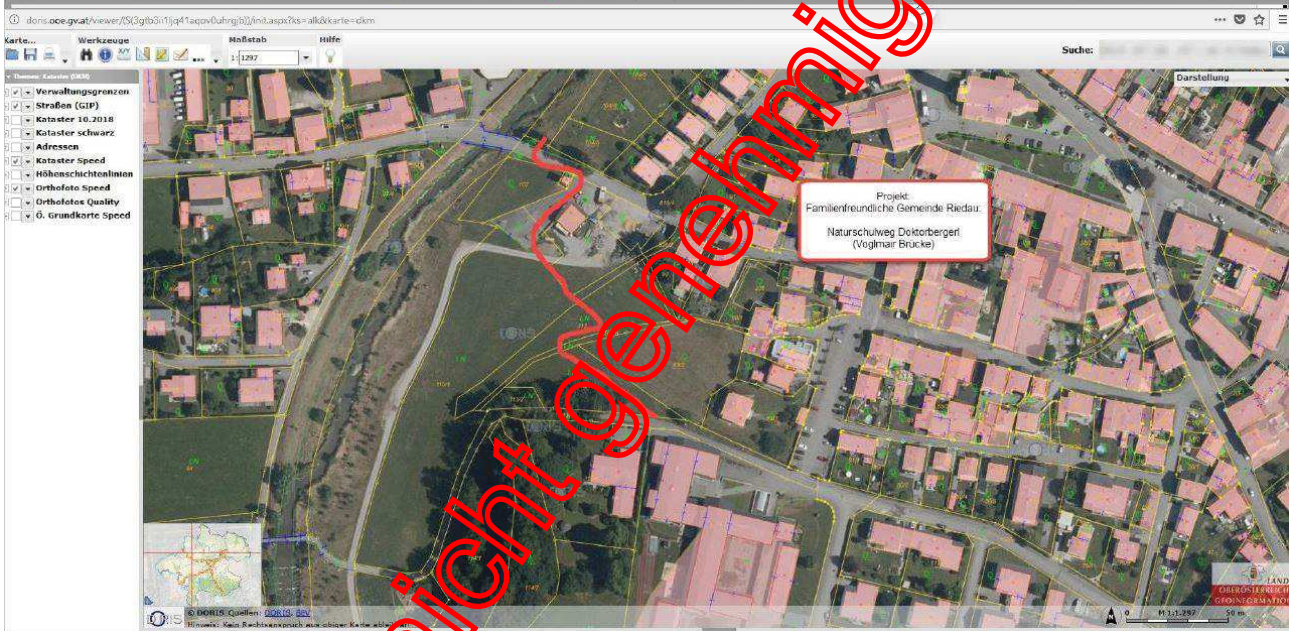
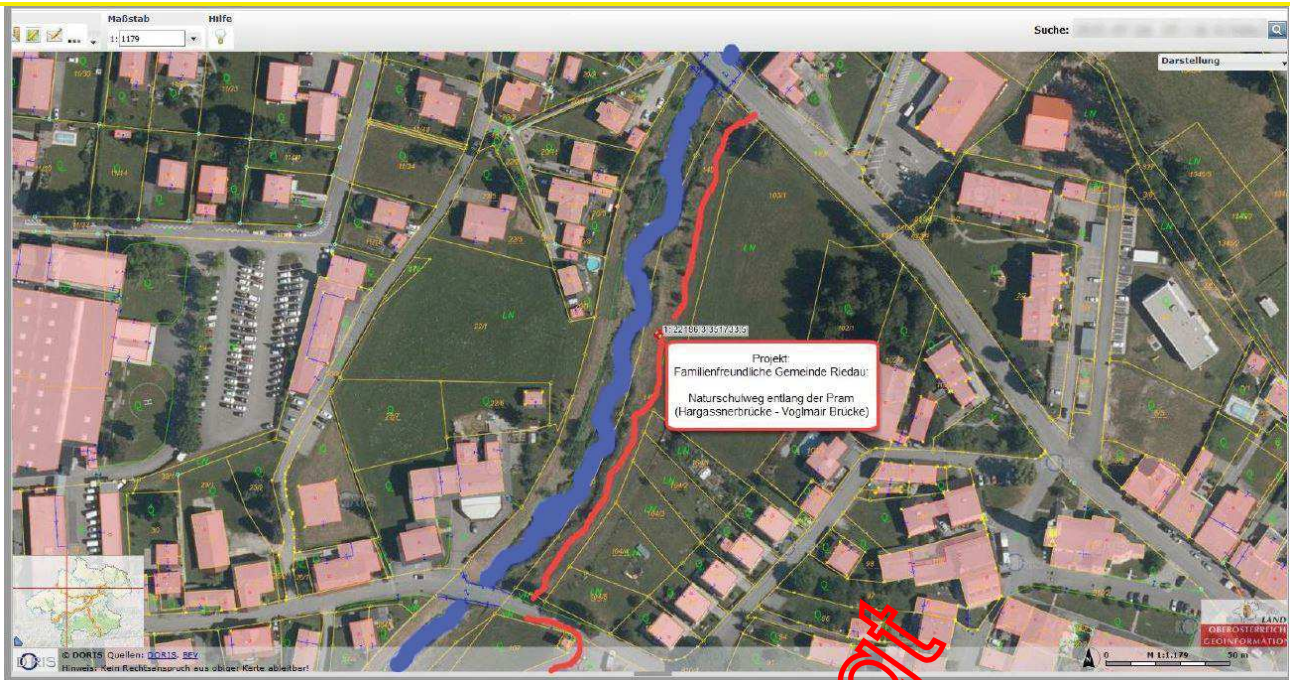
Tel.: +43 7764 8348, Mobil: +43 664 60079-491

E-Mail: info@riedau.ooevp.at oder windi@next.at

Internet: <http://riedau.ooevp.at>

Facebook: <http://facebook.com/riedau.ooevp/>





Beratung

Beratungsergebnis zum Fußweg

Es sollen Mistkübel aufgestellt werden. Des Weiteren Hundestationen/Hundegackisackerl. In der nächste Gemeindezeitung soll ein Artikel erscheinen, dass der Weg geschaffen wurde und darauf hingewiesen werden, dass nichts weggeschmissen wird bzw. Einhaltung der Hundordnung. Bei Voglmeir Brücke soll eine Hundestation und beim Kinderspielfplatz bei Schule Richtung Zell Höhe Richtung Lignorma aufgestellt werden (noch 2-3 Hundestationen anschaffen).

Weitere Beratungen betreffend:

Wegverbindung in Schwabenbach über das Grundstück D****. Zurzeit gibt es noch Bedenken bei Herrn D****. Wenn das Projekt Fußweg Pram gut läuft, dann können wir es D**** sagen: „schau es läuft da gut“.

Weitere Beratung betreffend:

Barrierefreiheit – die Stellen fotografieren und an das Amt oder dem Bauausschuss Obmann Arthofer schicken für eine Bauausschuss Sitzung. Die Gehsteige sollen abgeflacht werden – aufpassen auf Kinder, diese rasen mit dem Scooter drüber. Bei den Umbauten von den Straßen berücksichtigen.

Im Sommer sollen wieder Schwimmkurse angeboten werden. Soll ein Schwimmverein in Riedau gegründet werden? In der Schule gibt es immer weniger Turnstunden (Schwimmwettbewerbe).

Kaputte Bank bei Kurve hinter Schwimmbad - Riedauer Grenze zu Zell an der Pram. Sanierung der Sitzbänke auf Riedauer Gemeindegebiet vornehmen.

TOP. 3.) Spielplätze

Sachverhaltsdarstellung durch den Obmann:

Spielplatz Pomedt: Bgm.: Mit den Anrainern erfolgte eine Rücksprache, welche Spielgerätschaften sie sich wünschen würden. Es wurden schon alle Spielgeräte bestellt. Die Lieferzeit beträgt 10-12 Wochen. Kosten der Lieferung sind erheblich teuer - 400 Euro für die Lieferung. Aus diesem Grund wird noch nach einer günstigeren Variante gesucht. Es werden noch Angebote eingeholt bzgl. der Lieferung ob Abholung oder Lieferung billiger kommt, bzw. einem Transporteur der es billig mitnehmen kann.

Spielplatz Achleiten: Schaukel, Seil – wurde in GR Sitzung schon angesprochen, Pfosten fast kaputt wackelt sehr bei Reckstange, niedrige Stockerl wo man sich mit Seil hinaufzieht, Seilbahn Farbe drauf wegen Rost (optische Sache), Halterung wo man draufhängt soll saniert werden, weil desolat, neue Ummantelung bei Tellerlift, familienfreundliche Gemeinde dazu sponsern.

Der Verdacht auf Manipulation hat sich als falsch erwiesen, sondern ist durchgescheuert, dies wurde schon repariert. Anderes Gewinde ist nun oben (Schelle). Holzbalken austauschen (Schild gesperrt), Zeitplan wenn sie im Freibad fertig sind, dann kommt Spielplatz in Achleiten dran – wetterabhängig.







Freibad: Bgm. Schabetsberger gibt folgende Information.

Evtl. Meterturm im Freibad sperren, 4-5 cm Beton sind runtergefallen, Seitenteile vom 3 Meter Turm abschneiden, Stahlband, Konstruktion anschauen, sanieren mit Stahl verstärken, Edelstahlurm bauen, fahrlässig, Boden abschneiden, 45 Jahre alt, Seitenwand Problem was über Wasser ist, 25.000 Euro neuer Turm in Edelstahl, max. 15.000 Euro.

Beratung

Naturspielplatz: Rutsche, Letten links und rechts, Baum Stufen reintun, auf der einen Seite Seilzugang mit Rindenmulch auf der anderen Seite Baumstufen. Förderung Wimmer Margit Gesunde Gemeinde mitsponsoren anfragen. Radständer für Scooter und Fahrräder (Parkplatz). Gemeinde fragt bei der Familienfreundliche Gemeinde nach und der Obmann des Familienausschusses fragt bei Gesunder Gemeinde nach wegen Förderung. Bei der Rutsche steht immer das Wasser, müsste 15 cm höher sein und unten 10 cm niedriger.

Beratung

Spielplatz Schwabenbach: evtl. auch mal einen Spielplatz mit Geräten draus machen, offiziell als Spielplatz deklariert, verwendet für Fußball, Volleyball und Plattler – für die größeren Kinder/ Jugendlichen. Diesen Punkt extra bei nächster Familienausschusssitzung behandeln. Vor Ort eine Begehung des Grundstückes vornehmen und diesen Punkt in der nächsten Sitzung aufnehmen.

TOP. 4.) Allfälliges

Hat Taiskirchen einen Begleitweg (Radweg) von Taiskirchen nach Andrichsfurt/Riedau geplant?
Bgm. fragt bei der Gemeinde Taiskirchen nach, ob ein Begleitweg (Radweg) von Taiskirchen nach Riedau erfolgt bzw. geplant ist.

nicht genehmigt

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:53 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer)

Gegenständlicher Bericht wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom _____ behandelt.

nicht genehmigt